

evangelisch IN NEUSS

der gemeindebrief der evangelischen gemeinden in neuss

Dezember 2024 | Januar | Februar 2025



Kirchengemeinde Am Norfbach



Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jes 60,1

Liebe Gemeinde, ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für Dezember 2024 mit dem wir auch gleichzeitig in die Adventszeit starten.

Mit diesem Spruch möchte ich bei Ihnen Werbung für diese besondere Zeit machen, die ihre Bedeutung zunehmend verliert und damit aber auch zugleich die Chance und den Nutzen den diese Zeit hat. Sie wird zunehmend reduziert auf die Zeit, die da erst noch kommt. Advent ist nicht mehr der Advent, sondern die Vorweihnachtszeit – für mache sogar schon die Weihnachtszeit. Dabei ist diese Zeit bis hin zum eigentlichen Weihnachtsfest doch die wunderbare Zeit, die vom Werden spricht. Es muss noch nicht alles fertig sein, es muss noch nicht in jedem Raum alles geschmückt sein, es muss noch nicht jede Lichterkette hängen.

Unser Monatsspruch erzählt:

Mache dich auf und werde!

Die Zeit jetzt, der Advent, ist die Zeit, in der es werden darf, eure Weihnachtsstimmung darf wachsen, eure Back- und Bastelaktionen müssen noch nicht abgeschlossen sein. Nehmt euch Zeit, es werden, wachsen zu lassen. Und die guten Nachrichten gehen weiter: Es hängt gar nicht von uns selbst ab, Weihnachten kommt von ganz alleine! „Dein Licht kommt!“ Jesus kommt zu uns, in unsere Häuser und Herzen, er kommt zu dir und zu mir, wenn du es willst.

Wenn „die Herrlichkeit des Herrn über dir aufgeht!“, dann ist Weihnachten, ob mit oder ohne Lichterketten. Amen.

Pfarrerin Nadine Appelfeller



Inhalt

Besinnung – Monatsspruch Dezember	2
Abschied vom Norfbach	4
Aus dem Presbyterium	5
Landesgartenschau 2026	6
Eine-Welt-Kiosk	8
Gemeinde on Tour 2025	10
Ausflug nach Königswinter	11
Kita Gruppelopen ist eröffnet	12
Kinderkirche 2024	14
Kindergottesdienst	15
Sommergefühle	16
Jugendfreizeit Schweden	17
Kinderbibeltag: Jona und der Wal	18

— Aus dem Gemeindeverband —

Verbandsjugendarbeit	I
Zurück zu den Wurzeln	III
Lebenswichtig - In Verbindung sein	IV
Einführung	VI
Abschied	VII
Evangelische Stadtgemeinde Neuss	VII
Besinnung	VIII
Der Grüne Hahn	X
History	XII
Adventslichter	XIV
Oratorio de Noël	XV
Licht.Klang.Raum	XVI

Norfer Zwischentöne	19
Norfbacher Abendmusiken	23
Silvester-Grill-Party	24
Andacht zur Jahreslosung für 2025	25
Kinderseite	26
Das Kreuz im Gebirge	27
Chronik der Gemeinde	28
Besondere Termine	29
Feste Termine	30
Impressum	33
Kontakt & Adressen	
Gottesdienste	

Titel: Offene Tür für Kinder und Jugendliche

Informationen über die Verbandsjugendarbeit werden Sie in der Mitte dieser Ausgabe lesen.

Grafik: Lianne Zeleken - *Jugendkunstgruppe in-sight* der Auferstehungskirche in Weckhoven

Rückseite: Jahreslosung 2025

Grafik: Stefanie Bahlinger, Mössingen

www.verlagambirnach.de

Abschied vom Norfbach

Zum 31.10.2024 ist Pfarrerin Susanne Schneiders-Kuban als beratendes Mitglied aus dem Presbyterium ausgeschieden. Seit 19 Jahren war sie als beratendes Mitglied ins Presbyterium entsandt. Zunächst in die Gemeinde Norf-Nievenheim, und dann in die neuen Gemeinde Am Norfbach.

Als beratendes Mitglied hatte Sie kein Stimmrecht, aber mit dem Blick von außen auf die Gemeinde war sie eine wohlthuende Stimme, um besonders bei nicht einfachen Entscheidungen dem Presbyterium eben beratend zur Seite zu stehen. Das hat Susanne Schneiders-Kuban immer in einer sehr ruhigen, fachlichen und neutralen Weise getan. Dafür dankt ihr das Presbyterium ganz herzlich.

Schön, dass wir mit Susanne Schneiders-Kuban in der Zukunft durch ihre Zusage Gottesdienste in unserer Gemeinde zu übernehmen, verbunden bleiben.



Liebe Susanne, danke für die vielen Jahre der Begleitung und alles Gute für die neuen Aufgaben.

*Für das Presbyterium
Gudrun Erlinghagenn*

Liebe Menschen am Norfbach!

Nach 19 Jahren musste ich mich nun auch von euch verabschieden. Ich war gerne beratend im Presbyterium tätig, auch schon in Norf-Nievenheimer Zeiten. Durch meinen Wechsel nach Mönchengladbach endet nun diese Tätigkeit.

Ich habe mich sehr gefreut, dass es euch gelungen ist, 2021 neu anzufangen – ohne eigene Pfarrperson, aber mit vielen engagierten Ehrenamtlichen! Anfang dieses Jahres galt es erneut, eine schwierige Zeit zu überbrücken, dieses Mal zum Glück nicht ganz ohne Pfarrer/Pfarrerin. Auch in dieser Zeit hat die Gemein-

de nichts von ihrer Lebendigkeit verloren. Selbstbewusste, selbstständige und engagierte Ehren- und Hauptamtliche, davon lebt diese Gemeinde und ich bin überzeugt, ihr seid auf einem guten Weg!

Auch wenn ich nicht mehr im Presbyterium sitzen werde, bleibe ich dem Norfbach verbunden und komme auch gerne zu gottesdienstlichen Vertretungen zurück.

Euch und Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen!

Eure/Ihre Susanne Schneiders-Kuban

Aus dem Presbyterium

In seinen Sitzungen nach der Sommerpause hat das Presbyterium u. a. die folgenden Beschlüsse gefasst:

Erbschaft

Die Gemeinde hat eine Erbschaft erhalten. Zum Nachlass gehört ein Einfamilienhaus. Nach ausführlicher Beratung wurde beschlossen das Einfamilienhaus zu veräußern.

Einführungsgottesdienst

Am Sonntag, 19.01.2025 wird Pfarrerin Johanna Matzko durch Superintendent Pfarrer Dietrich Denker in die 1. Pfarrstelle eingeführt. Der Gottesdienst ist um 15.00 Uhr in der Trinitatiskirche mit anschließendem Empfang.

Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

Konfirmation 2025

Die Konfirmation 2025 wurde auf den 25.05. festgelegt. Es gibt zwei Konfirmationsgottesdienste. Um 10.00 Uhr und um 14.00 Uhr, jeweils in der Trinitatiskirche, Rosellerheide.

Der Vorabendgottesdienst mit Feier des Abendmahles findet am Samstag, 24.05. um 18.00 Uhr in der Friedenskirche, Norf statt.

Jugendfreizeit im Sommer

Vom 25.07. - 09.08.2025 wird eine Jugendfreizeit unter der Leitung der Jugendmitarbeiterin Claudia Tröbs in Berghems-Undomsgard, Schweden angeboten.

Gudrun Erlinghagen

Verteiler/-innen in Allerheiligen gesucht!

Für Allerheiligen suchen wir Gemeindemitglieder, die unseren Gemeindebrief in **folgenden Straßen** verteilen möchten:

Am Lichtweg	18 Briefe	Bongarder Hof	20 Briefe
Am Linckhof	22 Briefe	Im Stüttgesfeld	34 Briefe
Am Mühlenweg/ An der Feldscheune	16 Briefe	Wolfskamp	18 Briefe

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Das Verteilen kann bequem mit einem Spaziergang verbunden werden. Interessenten melden sich bitte bei Helga Ginzel, Telefon 02137/6 04 81.

Die Redaktion



Landesgartenschau 2026

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Unsere Gemeinde ist natürlich dabei, wenn sich die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Neuss (ACK) bei der Landesgartenschau 2026 – von Donnerstag, 16. April bis Sonntag, 11. Oktober 2026 – beteiligt. Mit der Lichtkirche wird dort ein zentraler Ort geschaffen, wo sich die christlichen Kirchen mit allen Gruppierungen, Verbänden und Organisationen, Schulen und Kindergärten, Musik, Gottesdiensten und Andachten und vielem mehr präsentieren können. Ende September fand die zweite Informationsveranstaltung dazu im Papst-Johannes Haus auf der Furth statt.

Unter dem Leitmotto „Leben.Freude.Zukunft“ sollen im Garten der Begegnungen zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, sonntägliche Gottesdienste, Vorlesestunden, Musik, Andachten, Präsentationen der verschiedensten Verbände und Angebote für Jugendliche und Kinder. „Das ist das Leben,“ bringt es Pfarrer Sebastian Appelfeller in einem geistlichen Impuls zu Beginn der Veranstaltung auf den Punkt, „aufeinander zugehen, Freunde und Fremde treffen und gemeinsam die Zukunft gestalten.“

Einen ersten Überblick über das „Wo, Wie und Was“ gab Jan Sommer, einer der

Geschäftsführer der Landesgartenschau Neuss 2026 GmbH, der das Gelände mit der zentralen Anbindung an die Innenstadt als echtes „Juwel“ bezeichnete. Die Lichtkirche als Mittelpunkt im Garten der Begegnung wird im Norden des Bürgerparks (also an der Hammer Landstraße) stehen (siehe Grafik). Veranstaltungen sollen dort, davor und auf der Hauptbühne stattfinden. So genannte „Akteurskarten“ ermöglichen einen datumsgebundenen freien Eintritt für Menschen, die sich in die Gestaltung des Programms einbringen.

Einen ersten kalendarischen Überblick über den Zeitraum der Landesgartenschau gab sodann unsere Presbyteriumsvorsitzende Gudrun Erlinghagen. Markiert waren bereits sämtliche Sonn- oder Feiertage, Schulferien, Schützenfest oder die Schöpfungszeit. Fest stünden die sonntäglichen Gottesdienste sowie ein täglicher Mittagsimpuls (außer sonntags). Auch der ökumenische Eröffnungs- sowie Schlussgottesdienst sind schon im Kalender eingetragen. Nun gelte es „die anderen Tage zu füllen“.

In verschiedenen Kleingruppen sollen nun konkrete Programm- und Beteiligungspunkte erarbeitet werden. Ein Vorbereitungskreis aus Gudrun Erlinghagen, Finanzbevollmächtigte des Ev. Gemeindeverbandes Neuss, Jutta Köchner, Vorsitzende des Katholikenrats im Rhein-Kreis Neuss und Bärbel Uhr, Engagement-Förderin des Erzbistums Kölns im Einsatz für den Sendungsraum Neuss, hatte dafür die Ideen und Vorschläge der Teilnehmer gesammelt und zusammengefasst, so dass nun in sieben Arbeitsgruppen weitergearbeitet werden kann – Gottesdienste und Amtshandlungen, Kirchenmusik, Kultur, Umwelt oder Koordination zum Beispiel.

Für den Helferkreis unter der Koordination von Bärbel Uhr werden Menschen gesucht, die die Besucher der Laga begrüßen und eine „Willkommens-Kultur“ vertreten. Kontakt für alle Ideen und Interessenten ist martina.loeffler@neuss-nord.de oder gudrun.erlinghagen@ekir.de



Dr. Ulrike Nienhaus, Jutta Köchner, Gudrun Erlinghagen und Bärbel Uhr

Eine-Welt-Kiosk

Der Eine-Welt-Kiosk ist unserer Gemeinde schon seit vielen Jahren ein Anliegen. In Rosellerheide ist der Eine-Welt-Laden seit langem erfolgreich tätig. In Norf kam er aber durch die Coronakrise zum Erliegen und wurde nun wieder zum Leben erweckt und wird sich kontinuierlich weiterentwickeln.

Ende November eröffnete unser Eine-Welt-Kiosk mit einer Auftaktveranstaltung in der Friedenskirche seine Pforten. Bei uns finden Sie schöne, hochwertige und einzigartige Produkte, die Spaß machen, die Neugierde wecken und den Horizont erweitern. Denn die Produkte in unserem Eine-Welt-Kiosk erzählen Geschichten von den Menschen, die sie hergestellt haben. Weiterhin planen wir kleine, gemütliche Informationsabende zu unterschiedlichen Themen rund um den

Fairen Handel und das Leben der Menschen aus den Herkunftsländern der bei uns erhältlichen Produkte.

Der Verkauf findet nach den Gottesdiensten, während Gemeindefesten und besonderen Anlässen statt.

Warum in der Friedenskirche?

Wir fühlen uns dem Namen verpflichtet und möchten ehrenamtlich einen Beitrag leisten. Unser Eine-Welt-Kiosk steht für den Verkauf fair gehandelter Produkte und damit einhergehend für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen derer, die diese Produkte herstellen. So können wir hier mit dem Kauf dieser Produkte ganz konkret dazu beitragen, dass die Lebens- und Arbeitsbedingun-



gen der Erzeuger in ihren Heimatregionen verbessert werden.

Zusätzlich unterstützen wir mit dem Fairen Handel immer öfter auch die ökologische Nachhaltigkeit der Produktion. Denn nur dieses Wirtschaften ist zukunftsfähig.

Für uns als Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet es ein Nachdenken über globale, ökonomische und ökologische Zusammenhänge. Nachdenken und Handeln sind notwendig, um diese Welt für uns und für kommende Generationen bewohnbar zu erhalten. Auch schon kleine Schritte verändern: Jede und jeder von uns kann durch den Einkauf im Eine Welt Kiosk dazu etwas beitragen.

Wir streben weiterhin die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen an, die sich für die Menschenrechte einsetzen. Hier konnten wir nun zuerst futuro sí gewinnen – ein Verein, der sich durch entsprechende Veranstaltungen für die Straßenkinder in Südamerika einsetzt. Die leckeren Weine von futuro sí sind in begrenzter Auswahl in unserem Eine Welt Kiosk zu erwerben.

Weitere Informationen zu geplanten Vorhaben entnehmen Sie bitte dem Newsletter der Gemeinde und den Aushängen in Vitrine und Fenster der Friedenskirche.

Wir freuen uns auf Sie

*Bettina Buhn, Monika Leifholz-Köhler,
Ulrike Mills*

Weihnachten am Norfbach

Friedenskirche Norf	Trinitatiskirche Rosellerheide
24.12. 14 Uhr Krabbelgottesdienst	15 Uhr Familiengottesdienst
15 Uhr Familiengottesdienst	17 Uhr Christvesper
17 Uhr Christvesper	22 Uhr Christmette
25.12. 10 Uhr Gottesdienst	
26.12.	16 Uhr Gottesdienst

Gemeinde on Tour 2025

„Verborgene Schätze“ Gerhard Richter Ausstellung

Im Kunstpalast in Düsseldorf wird zurzeit eine Ausstellung mit Arbeiten von Gerhard Richter gezeigt.

„Bei vielen der ausgewählten Arbeiten handelt es sich um Verborgene Schätze: Werke aus Privatsammlungen, die zuvor selten oder sogar noch nie öffentlich gezeigt wurden. In der umfassendsten Gerhard Richter Ausstellung in Deutschland seit über zehn Jahren geben diese Arbeiten Einblick in das gesamte Spektrum seiner Kunst – von den Anfängen in den frühen 1960er Jahren bis in die jüngste Vergangenheit.“ (Quelle: Homepage Kunstpalast)

Am Dienstag, 14. Januar 2025 haben wir um 11.15 Uhr die Möglichkeit, diese Arbeiten bei einer 60-minütigen Führung durch die Ausstellung näher kennenzulernen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen. Die Kosten betragen für Eintritt, Führung und kleines Trinkgeld 17,50 Euro pro Person. Für Inhaber der Artcard verringert sich der Betrag um den Eintrittspreis von zwölf Euro.

14. Januar 2025
11.00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung:
Gudrun Erlinghagen

Die Kosten für Eintritt, Führung und kleines Trinkgeld 17,50 Euro pro Person.

Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr vor dem Kunstpalast in Düsseldorf. Gegebenenfalls kann bei Anmeldung auch eine gemeinsame Anfahrt mit dem ÖPNV abgesprochen werden.

Nach der Führung ist für uns ein Tisch im Restaurant/Cafe „Anna Maria“ unmittelbar neben dem Kunstpalast reserviert. Bei Anmeldung bitte angeben, ob die Teilnahme am Restaurantbesuch gewünscht ist.

Anmeldungen bitte an gudrun.erlinghagen@ekir.de oder per Telefon 02137/10 42 00.

Ich freue mich auf eine interessante Zeit mit Ihnen in der Ausstellung und das gemütliche Beisammensein im Anschluss.

Gudrun Erlinghagen

Ausflug nach Königswinter

Drachenfels am 18. September

Welch ein faszinierender Blick vom Drachenfels (321 m) in das Rheintal –bezaubernd schön! Die strahlende Sonne sorgte für warme Luft und klare Sicht. In der Ferne war die Silhouette von Köln mit den Türmen des Doms zu sehen.

Der Sage nach soll ein Drache an der Vorderseite des Berges zum Rhein hin gehaust haben. Die mehrfache Deutung des Namens „Drachenfels“ geht wahrscheinlich auf das besondere Gestein Trachit zurück. Schon die Römer bauten es im Steinbruch unterhalb des Felsens ab.

Um den Aufstieg zu erleichtern, ließ Ferdinand Mülhens („4711“-Fabrikan) eine Zahnradbahn bauen, die 1884 eröffnet wurde. Es war die erste in Deutschland für den öffentlichen Nahverkehr. Sie führte vorbei an dem romantischen Schloss Drachenburg. Ein reicher Kölner Kaufmann ließ es 1882 errichten, hat es aber nie selbst bewohnt. Heute wird es manchmal genutzt für Lichters Fernsehshow „Bares für Rares“.

Vom Kölner Heumarkt wanderten wir zur Schiffsanlegestelle und starteten die Rheintour. Es ging flussaufwärts entlang der Rheinuferpromenade, vorbei am Schokoladenmuseum, den Krankhäusern und unter Brücken hindurch, alle bautechnisch schön gestaltet. Unsere Gruppe

verteilte sich im Schiffsoberdeck, teils innen und außen. Die milde Herbstluft lud ein, die Uferlandschaft vom Außendeck aus vorbeiziehen zu lassen. Nach den schönen Kölner Uferbauten kamen die zweckmäßigen Industriebauten von Wesseling in Sicht. Kilometerlang zogen sich die Rohrleitungsanlagen am Ufer entlang. Schöner wurde es wieder in Bonn. In der Ferne kam der „Lange Eugen“ in Sicht, ein Zweckbau der damaligen Bundesregierung. Man musste schnell hinschauen, um einen Blick zu erhaschen auf die Villa Hammerschmidt, damals Sitz des Bundespräsidenten, den Kanzlerbungalow und das „Wasserwerk“. In ihm fanden die ersten Sitzungen des Bundestages statt. In Königswinter endete die beschauliche Schiffstour. Auch unser Ausflug endete dort unter Sonnenschirmen bei Kaffee, Kuchen und Eis.

Herzlichen Dank an Gudrun Erlinghaagen, die den wunderschönen Ausflug organisiert hat.

Bodo Hassebrauck



Kita Grupellopark ist eröffnet

Herzlich willkommen in der Nachbarschaft!

An der Elise-Stoffels-Straße in Norf hat die klimafreundliche Kita Grupellopark Mitte August ihren Betrieb aufgenommen. Derzeit werden dort in drei Gruppen knapp 40 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut. Für den Gemeindebrief hat Einrichtungsleiterin Yvonne Zapp, die vorher lange in der Kita Föhrenstraße beschäftigt war, einmal die Türen geöffnet.

Die Kita Grupellopark

Wer die neue Kita im Quartier Grupellopark betritt, merkt gleich, mit wie viel Liebe und Sachverstand hier gearbeitet wird: Links lädt eine Sitzzecke, das sogenannte Eltern-Café, die Mütter oder Väter ein, nach dem Bringen der Kinder noch einen Moment zu verweilen, vielleicht einen Kaffee oder Tee zu trinken oder um einfach den Fischen zuzuschauen, die sich in dem großen Aquarium neben den Türen zum Büro und zur Küche sichtlich wohl fühlen. Der Speiseplan für den Tag ist sowohl schriftlich, als auch bildlich dargestellt – schließlich wollen die Kinder wissen, was es mittags zu essen gibt. Die Räumlichkeiten sind lichtdurchflutet, modern und ansprechend. Die Kita bietet Platz für insgesamt fünf Gruppen und überzeugt durch eine barrierefreie und klimafreundliche Bauweise.

In die liebevolle, kindgerechte und durchdachte Einrichtung hat die Einrichtungsleiterin viel Zeit und Herzblut gelegt und vor allem ihre Erfahrungen aus über 23 Jahren im Job einfließen lassen. Das großzügige Außengelände erlaubt einen freien Blick über die Felder in Richtung Elvekum und Allerheiligen, ein Bolzplatz mit extra hohem Zaun für „Hochschüsse“, ein großer Sandkasten mit Wasserspiel-

bereich, eine Schaukel und große Wiese bieten viel Platz zum Spielen. Auf einer eigens errichteten „Rennstrecke“ können die Kinder mit ihren Fahrzeugen nicht nur im Kreis fahren – eine „Tankstelle“ sorgt für das perfekte Rennfahrerglück und regt die Fantasie an. Für die Jüngsten in der Kita ist ein separater Spielplatz mit altersgerechten Angeboten eingerichtet.

Pädagogische Arbeit

In einem teiloffenen Konzept legt das 11-köpfige Team Wert auf altersorientierte Angebote. Je nach Alter und Entwicklung wechseln die Kinder im Laufe ihrer Kindergartenzeit von der Nest-, bzw. Bambini Gruppe in eine Maxi Gruppe. Die KiTa wird eine multilinguale Einrichtung, also mit einem Schwerpunkt auf Mehrsprachigkeit und Inklusion.

Jedes Kind wird mit seinen Stärken, Bedürfnissen und Bedarfen individuell wahrgenommen und gestärkt, unabhängig von der Familiensprache, von Interessen, von einer eventuellen Behinderung und vielem mehr, was Menschen vereinen und unterscheiden kann: Das Team arbeitet engagiert daran, eine Umgebung zu schaffen, die für alle Kinder zugänglich und förderlich ist. „Deshalb passen



wir unsere pädagogische Arbeit an die Bedürfnisse der Kinder an," erklärt Yvonne Zapp. Das Team beobachtet genau und greift Situationen auf, die die Kinder gerade beschäftigen. Ebenso werden soziales Verhalten und Toleranz auf spielerische Weise im Miteinander vom Team gefördert.

Kita der Diakonie im Rhein-Kreis Neuss

Die Grundwerte der biblischen Botschaft wie Vertrauen, Liebe, Vergebung, Gemeinschaft und Hoffnung sind bedeutsam für das Zusammenleben in der Kita Gruppelopark. Die Diakonie Rhein-Kreis Neuss hat den Betrieb übernommen. „Die neue Kita bietet den Kindern einen Ort der Geborgenheit, an dem sie ihre Persönlichkeit entfalten können“, sagt Bernd Gellrich, Vorstand der Diakonie Rhein-Kreis Neuss. Eine Turnhalle, in der auch Gottesdienst gefeiert wird, ein Therapieraum, Küchen auf jeder Etage und eine Bücherei vervollständigen das räumliche Angebot.



Auf gute Nachbarschaft

Die Mieter und Bewohner des direkt gegenüberliegenden Diakoniestifts haben „die Neuen“ im Quartier mit großer Freude begrüßt. Schon während der Anmeldephase hat Yvonne Zapp in den Räumlichkeiten des Diakoniestifts unterkommen können, auch ein Teammeeting fand bereits in der dortigen Cafeteria statt. Weitere Kooperationen sind geplant, wie Yvonne Zapp verrät: „Wenn wir hier erstmal alle angekommen sind und vor allem die Kinder sich gut eingewöhnt haben, wollen wir den Kontakt intensivieren.“

Iris Wilcke (mit Pressemitteilung der Stadt Neuss vom 11. September 2024)

Kinderkirche 2024

in der Trinitatiskirche

Viele tolle Gottesdienste für die „Kleinen“ in der Gemeinde liegen auch in diesem Jahr hinter uns. Das verdanken wir natürlich den Eltern, die sich Zeit nehmen am **Sonntag pünktlich um 11.15 Uhr** ihre Kinder bei uns vorbeizubringen, den Kindern, die Lust haben, bei uns vorbeizuschauen, den Konfis, die uns unterstützen, manche sind der Konfizeit schon entwachsen und kommen trotzdem noch vorbei, und einem tollen Team, das sich trotz mancher Schwierigkeiten immer wieder besondere Themen für den Kindergottesdienst ausdenkt. Vielen Dank an Euch alle und ganz besonders an Gudrun und Alexandra.



Seit diesem Jahr wurde das Team tierisch verstärkt durch den Zuzug eines Raben – Albert von Rabenstein – der Name ist schon Programm ... Er weiß alles, kann alles (außer Fußball spielen) und ziemlich oft gibt es Zank zwischen dem streitbaren und frechen Drachen Radau und dem schlaun Neuankömmling. Das müssen dann auch unsere Kinderkirchenkinder aushalten und zum Glück haben sie

supercoole Tipps, damit die beiden sich wieder vertragen können und nicht einer achtkantig aus dem Turm fliegt.

Wir sprechen über biblische Geschichten und was sie heute für uns bedeuten könnten, wir basteln und singen – musikalisch werden wir unterstützt von Janis Meyer, der trotz des Studiums in Aachen regelmäßig vorbeischaud und wenn das mal nicht gelingt, springt David Jochem, unser Kantor, zwischen Predigt und nächstem Lied bei uns vorbei – sportlich und ein super Einsatz – auch euch beiden vielen Dank.

Hinter uns liegt auch ein toller **Kinderbibeltag**, und das Datum für den nächsten steht bereits fest: **27. September 2025**.

Nun blicken wir gespannt auf die Adventszeit und Weihnachten (beim Redaktionsschluss, stand die Planung dafür noch nicht fest), darum haltet die Augen auf, wenn Ihr mehr dazu erfahren möchtet. Gerne sendet Ihr eine E-Mail an *Ilona.Otten@ekir.de*, damit Ihr alle Infos, die wir über die Kinderkirche versenden, direkt bei Euch ankommen.

Ansonsten sehen wir uns vielleicht bei der nächsten Kinderkirche am 8. Dezember oder im nächsten Jahr üblicherweise jeweils am 2. Sonntag im Monat.

Bleibt gesund und fröhlich,

*Eure Loni und das
Kinderkirchenteam*

Kindergottesdienst in der Friedenskirche

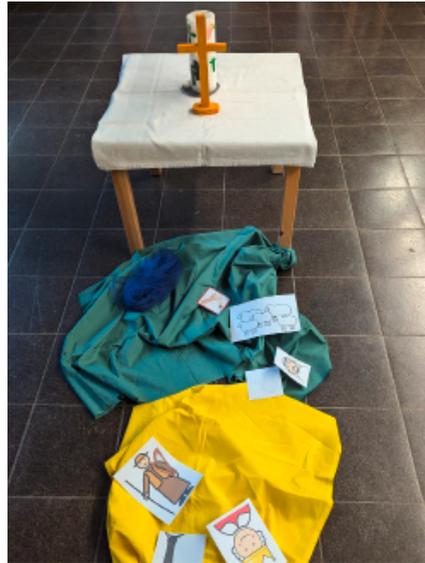
Liebe Kinder und Familien „am Norfbach“! **Jeden 4. Sonntag im Monat feiern wir in der Friedenskirche um 10.00 Uhr gemeinsam Kindergottesdienst parallel zum „Erwachsenengottesdienst“.**

Wir beginnen gemeinsam mit den "Großen". Nach der Begrüßung gehen wir runter in den Jugendkeller. Natürlich sind auch die Eltern willkommen.

Wir singen, beten und erzählen kindgerecht eine biblische Geschichte. Dabei kommen die unterschiedlichsten Methoden zum Einsatz. Manchmal gibt es ein Gespräch/Rollenspiel mit unseren Handpuppen, wir erzählen mit Figuren und Tüchern, mit Bildkarten oder mit einem Kamishibai. Manchmal werdet auch ihr Kinder selbst zu Akteuren. Wichtig ist uns, dass sich alle aktiv beteiligen können und vor allen Dingen Spaß haben.

Anschließend vertiefen wir das Gehörte/Erlebte kreativ. Nachdem wir zum Beispiel die Geschichte von David und Saul gehört haben, konnte jedes Kind eine Gummiharfe bauen.

Zum Abschluss halten wir Fürbitte, beten das "Vater unser", singen und gehen mit dem Segen Gottes wieder nach oben, wo wir uns beim Kirch-Café mit den Eltern zusammentreffen.



Die nächsten Kindergottesdienste sind am **26. Januar und 23. Februar.**

Im Dezember findet kein Kindergottesdienst statt. Wir feiern am Heiligabend einen Gottesdienst für kleine Leute in der Friedenskirche.

Bei Fragen oder Interesse, in den KiGo-Verteiler aufgenommen zu werden, freuen wir uns über eine Nachricht an: *anke.besser@ekir.de*

Doch am meisten freuen wir uns, dich/Sie/euch beim nächsten Kindergottesdienst kennenzulernen/wiederzusehen.

*Euer KiGo-Team Norf
Berit, Bettina, Tobias und Anke*

Sommergefühle

Das alles passierte in den Sommerferien

Wer erinnert sich nicht gerne im Winter an die langen Sommerabende, das Gefühl von nackten Füßen im Gras, dem kalten Schauer des Rasensprengers auf erhitzter Haut? Viele unterschiedliche Angebote für Kinder und Jugendliche gab es in den Sommerferien.

Wir erinnern uns an Ausflüge mit Bahn und Bus zu Orten mit Geschichte und Zukunft. An neugierige, offene Kinder und Jugendliche, die viele Fragen gestellt und selber Antworten gefunden haben. An eine Woche mit Jugendlichen, die ein eigenes Theaterstück entwickelt und mit großer Begeisterung in Norf vor ihren Familien aufgeführt haben. Für jeden haben sie eine Rolle entwickelt und dabei wie selbstverständlich alle mit ihren Möglichkeiten eingebunden.

Nicht vergessen werden wir auch die Kinderfreizeit in den Niederlanden. In und um das „Haus Wolkenland“ gab es unendliche Möglichkeiten zum Spielen. Wir feierten im Wald einen Gottesdienst mit den Vögeln zu Matthäus 6;26, stiegen auf ei-

nen Turm, wanderten, besuchten einen Freizeitpark und bastelten verschiedene Mitbringsel. Für manches Kind war es das erste Mal alleine weg von zu Hause und das Zusammensein mit so vielen anderen ist nicht einfach. Wie mutig, dass sich alle darauf eingelassen haben und so vielleicht noch über den Winter den Duft des Waldes, des selbstgebackenen Kuchens riechen und das Kribbeln im Bauch beim Klettern auf Bäume oder der Fahrt mit der Wildwasserbahn spüren können. Wie immer wäre diese Vielzahl an Angeboten nicht möglich gewesen ohne die ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich auch immer wieder auf diese Abenteurer mit mir einlassen – vielen Dank!

Claudia Tröbs



Was machst du nächste Sommerferien?

Fahr' doch mit nach Schweden

25.07. - 09.08.2025

Jugendfreizeit in Schweden

FÜR
JUGENDLICHE
VON
13 BIS 16 JAHREN



2025



Teilnehmende: 35 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren
Kosten: 750,- € (vorbehaltlich aller Zuschüsse)
Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Programm, Busfahrt,
Fähre, Ausflüge, Versicherungen, Betreuung durch ein
geschultes Team



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde am Norfbach
Leitung: Claudia Tröbs und Team
claudia.troeb@ekir.de Tel.:015123329462



Jona und der Wal

Kinderbibeltag in der Trinitatiskirche

Am 28. September fand unser Kinderbibeltag in der Trinitatiskirche statt. 25 Kinder im Grund- und Vorschulalter haben sich aufgemacht, um den Propheten Jona noch näher kennenzulernen.



Gespannt haben wir durch das Schattentheater erzählt bekommen, dass Jona nicht ertrinken musste, sondern dass der Wal ihn gerettet hat. Jona war unzufrieden und sauer auf Gott, weil alles nicht so gelaufen ist, wie er sich das vorgestellt hat. Aber Gott hat Jona trotzdem lieb und bleibt ihm nahe. Am Ende hatte sich Jona wieder beruhigt.

In den unterschiedlichen Gruppen haben wir Rettungs-Schachteln verziert und gefüllt mit Kreuz, Rettungsring und vielem mehr. Wir haben die Orgel kennengelernt, miteinander gebetet, gesungen, gegessen und getrunken.

Es war ein toller Tag und wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderbibeltag. Ein großes Dankeschön an alle, die den Tag mitgestaltet haben!

*Für das Team
Pfarrerin Nadine Appelfeller*

Save the date:

Der nächste Kinderbibeltag ist am
27. September 2025 in der Trinitatiskirche!



Norfer Zwischentöne

Ein Chor stellt sich vor

Wir Norfer Zwischentöne sind ein gemischter Chor mit zurzeit fünfundzwanzig Sängerinnen und drei Sängern zuzüglich der Chorleiterin. Vor zwei Monaten haben wir unser 25-jähriges Bestehen gefeiert.

Angefangen hatten wir 1999 mit lediglich zehn Singbegeisterten, die einer Norfer Sportmannschaft angehörten. Das Projekt sprach sich schnell herum und innerhalb eines Jahres war unser Gesangsverein auf über zwanzig Mitglieder angewachsen.

Die Hauptfrage hieß: Wo können wir singen? Die erste Unterkunft zum Proben erhielten wir im katholischen Gemeindezentrum im Derikum - dank der Unterstützung des damaligen Pastors und des Küster-Ehepaares Lück. Später konnten wir in den Musikraum des Gymnasiums Norf umziehen. Hier proben wir bis heute, wöchentlich am Mittwochabend. In den Schulferien, in denen die Schule auch für uns geschlossen ist, können wir seit zehn Jahren dank der Evangelischen Kirche und der Küsterin Ulrike Mills in der Friedenskirche Norf singen.

Unser Repertoire reicht vom Spaß-Kanon bis Klassik-Lied, von Volkslied bis Max Raabe, von Besinnlich bis Tänzerisch, reine Schlager von Mey bis Maffay. Die Möglichkeit zur Zwei- und Dreistimmigkeit kosten wir gerne voll aus. Dazu unser



Credo: Beste Textverständlichkeit durch Verwendung unserer Muttersprache.

Mehrmals im Jahr singen wir vor Publikum, zum Beispiel zu Chor-Feiern und in Seniorenheimen. Seit 2018 geben wir einmal im Jahr in der Friedenskirche Norf ein Chor-Konzert. Erstmals in diesem Jahr werden wir – auf Anfrage von Kantor David Jochim – einen Gottesdienst in der Friedenskirche Norf mit drei Liedern begleiten.

Gegenwärtig erarbeiten wir einen Zyklus, der die Freude über den täglichen Sonnenaufgang zum Thema hat; als nächstes werden wir ein Lied aus dem letzten ABBA-Album „Voyage“ aufgreifen.

Mitsing-Interessierte sind jederzeit willkommen. Telefonischer Kontakt:

02137 / 61 79 (Vereinsvorsitzender Karl Klaas) oder 02137 / 58 94 (Chorleiterin Christine Klein)



WEIHNACHTSFEIER *für Senioren*

4. DEZEMBER | 15 UHR

TRINITATISKIRCHE | ROSELLERHEIDE

Anmeldung bei den Küstern bis zum 25.11.2024.

Es wird ein Hol- und Bringdienst für Menschen aus Norf (Friedenskirche) und Allerheiligen (Haltestelle Albertus-Magnus-Straße) eingerichtet.

Bitte bei der Anmeldung angeben.



MGV „Haideröschen“ im Advent

Männergesangverein aus
Rosellerheide-Neuenbaum

Alteingesessene und Chor-Musikinteressierte kennen den Männergesangverein aus Rosellerheide-Neuenbaum natürlich, denn der Verein wurde bereits 1911 gegründet. Seit einigen Jahren kooperieren wir mit den Sängern und Sängerinnen des Quartettvereins Rheingold Neukirchen.

In diesem Jahr wollen wir Sie mit unserem Chorkonzert in die adventliche Vorweihnachtszeit einstimmen. Kommen Sie gerne am 8. Dezember um 17.00 Uhr in die Trinitatiskirchen und lassen Sie sich von unseren musikalischen Darbietungen überraschen.

Wir freuen uns auf Sie in einem hoffentlich gut gefüllten Haus.

8. Dezember 2024

17.00 Uhr

Trinitatiskirche

Infos:

Detlef Siegwart, 1.Schriftführer

Karten:

Erhältlich für 10 Euro an der Abendkasse oder bei jedem Sänger



Seniorentreff Rosellerheide

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Kaffeeklatsch und Spielenachmittag findet im Seniorentreff der Trinitatiskirche an diesen Tagen statt:

5. und 19. Dezember 2024

16. und 30. Januar 2025

13. und 27. Februar 2025

Während dieser anderthalb Stunden wird auch eine Hand- und Smartphonehilfe angeboten.

Trinitatiskirche

Seniorentreff

15.00 - 16.30 Uhr

Infos:

Nadine Spielmann und
Helga Ginzel

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht

Sie können gut zuhören? Sie können sich gut einfühlen? Sie interessieren sich für Menschen und Sie wollen ehrenamtlich aktiv werden?

Dann sind Sie bei der TelefonSeelsorge Neuss genau richtig! Wir suchen engagierte Mitarbeiter*innen, die bei freier Zeiteinteilung durchschnittlich 15 Stunden monatlich einsetzen können und wollen (inkl. 8 Nachtdienste pro Jahr).

Sie werden für diese ehrenamtliche Arbeit in einer kleinen Gruppe mit anderen Bewerber*innen über neun Monate intensiv ausgebildet. Danach schließt sich eine 6-monatige Praxisphase an. Dabei lernen Sie nicht nur die Aufgabe der TelefonSeelsorge, sondern auch sich selbst besser kennen.

66
**WIR SUCHEN
SIE FÜR
UNSER TEAM**
99

Infoveranstaltung online
am Di., 14.01.2025,
von 18.00 bis 20.15 Uhr
QR-Code zur Anmeldung siehe unten



Interesse? Schicken Sie eine Mail an:
buero@tsneuss.de

Über 60 ehrenamtliche Kolleg*innen warten auf Sie.

Werden Sie jetzt aktiv -
wir bilden jährlich aus!
Nächster Starttermin:
05.04.2025

Wenn Sie mindestens 25 Jahre
alt sind, rufen Sie einfach an
oder schreiben Sie uns. In
einem ersten persönlichen
Kennenlerngespräch können
Sie alle Fragen loswerden - wir
nehmen uns gerne dafür Zeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 02131 - 23575

E-Mail: buero@tsneuss.de

www.telefonseelsorge-neuss.de



Anmeldung zur online
Infoveranstaltung



TelefonSeelsorge®

TelefonSeelsorge Neuss

Norfbacher Abendmusiken

Norfbacher Abendmusik Nr. 37

"A ceremony of women and carols"

Benjamin Britten -A ceremony of Carols Op.28 und weihnachtliche und weltliche Werke von Komponistinnen für gleiche (Frauen)Stimmen.

Projektchor Brauweiler/Stommeln/Köln
Frauenensemble St. Kolumba
Harfe: Sarah Günnewig
Klavier: N.N.
Leitung: Emanuela Musso



18. Januar 2025

19.00 Uhr

Trinitatiskirche

Norfbacher Abendmusik Nr. 38

Wohllaut des Barock

Wir laden Sie herzlich ein zu einem abwechslungsreichen Programm mit Barockmusik für Cembalo und Traversflöte.

Sie hören Flötensonaten von

- Johann Sebastian, Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach
- Michel Blavet und Joseph Bodin Boismortier

Traversflöte: Peter Pablo Goll
Cembalo: Elisabeth Golovenko

Der Eintritt zu den Norfbacher Abendmusik ist frei. Es gibt eine Kollekte zugunsten der Kirchenmusik.

22. Februar 2025

18.00 Uhr

Saal unter der
Trinitatiskirche





Silvester-Grill-Party

In der Friedenskirche Norf

Für alle gut gelaunten Leute

Ab 20 Uhr geht's los !!

Grillgut wird besorgt (Kostenbeitrag 7 €),
Salate usw. bitte selbst mitbringen!

Feuerwerk in Eigenverantwortung

Anmeldung + Organisation von
Essen und Trinken bis zum 27. Dec.

Bei Bettina Buhn Tel. 02137-927593
Und Ullke Mills Tel. 02137-8779

Silvester-Grill-Party in der Friedenskirche
Sie findet auch dieses Jahr wieder statt!

Herzliche Einladung!

Wer nicht dabei ist, verpasst einen gemütlichen
und genusslichen Abend in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

*Friedenskirche
Jugendkeller oder
Teestube 2.0*

Infos:

Bettina Buhn und
Ulli Mills

Andacht zur Jahreslosung für 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9-11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34-40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Reinhard Ellsel

Gottes Segen
im neuen Jahr



Kinderseite

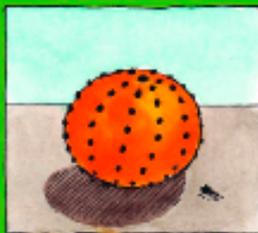
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die grobe Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ..

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnements (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 68191-33 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen
Christbaum für die
Kirche ausgesucht,
kann ihn aber nicht
mehr finden. Wiffst
du ihm?



Das Kreuz im Gebirge

Tetschener
Altar, 1808

Caspar David Friedrich:
Das Kreuz im Gebirge /
Tetschener Altar, 1808,

Galerie Neue Meister,
Staatliche Kunstsammlungen
Dresden.



In der Regel äußert sich ein Maler nicht zu seinen eigenen Gemälden. Eine seltene Ausnahme liegt bei Caspar David Friedrichs Ölgemälde „Das Kreuz im Gebirge“ vor. Um Weihnachten 1808 hatte Friedrich sein als Altarbild gedachtes Gemälde („Tetschener Altar“) in seinem Dresdner Atelier einem interessierten Publikum gezeigt und damit einerseits enthusiastischen Zuspruch hervorgerufen, aber auch entschiedenen Widerspruch. Der Kunstkritiker und preußische Kammerherr Basilius von Ramdohr schrieb empört: „Es ist eine wahre Anmaßung, wenn die Landschaftsmalerei sich in die Kirchen schleichen und auf Altäre kriechen will.“

Deshalb sieht sich Caspar David Friedrich (1774 – 1840) genötigt, sein Bild samt

Rahmen im April 1809 selbst zu interpretieren. Friedrich: „Jesus Christus, an das Holz geheftet, ist hier der sinkenden Sonne zugekehrt, als das Bild des allbelebenden Vaters. Es starb mit Jesu Lehre eine alte Welt, die Zeit, wo Gott der Vater unmittelbar wandelte auf Erden. Diese Sonne sank, und die Erde vermochte nicht mehr zu fassen das scheidende Licht. Da leuchtet vom reinsten edelsten Metall der Heiland am Kreuz im Golde des Abendrots und widerstrahlt so im gemilderten Glanz auf Erden. Auf einem Felsen steht aufgerichtet das Kreuz, unerschütterlich fest wie unser Glaube an Jesum Christum. Immergrün stehen die Tannen um das Kreuz, wie die Hoffnung der Menschen auf ihn, den Gekreuzigten.“

Reinhard Ellsel

Chronik der Gemeinde



Es wurden getauft

- 25.08.24 Moritz Uhde
- 01.09.24 Theo Nellen
- 01.09.24 Hanna Dworschak
- 15.09.24 Lukas Leudts
- 15.09.24 Livia Leudts
- 29.09.24 Isabell Krieger
- 29.09.24 Clara Rößler
- 06.10.24 Ida Chauvet
- 13.10.24 Joshua Hoppe
- 20.10.24 Luke Jona West



Es wurden getraut

- 18.10.24 Daniela und Jochen Düwel



Es wurden bestattet

- 05.08.24 Elisabeth Liebeig, 93 Jahre
- 13.08.24 Richard Schell, 75 Jahre
- 20.08.24 Jutta Duda, 76 Jahre
- 29.08.24 Dieter Wittenburg, 91 Jahre
- 09.09.24 Erna Kriehn, 98 Jahre
- 17.09.24 Alexander Block, 63 Jahre
- 23.09.24 Anni Lange, 91 Jahre
- 01.10.24 Rosemarie Komanns, 84 Jahre

.In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, kirchl. Trauungen und Bestattungen sowie Konfirmationen) veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss vor Redaktionsschluss vorliegen.

Besondere Termine

Dezember

02.	17.00	Lebendiger Adventskalender/Adventsfenster	KiTa Föhrenstraße
04.	15.00	Weihnachtsfeier für Senioren	Trinitatiskirche
08.	17.00	„Haideröschchen“ im Advent	Trinitatiskirche
11.	15.30	Konzert: Pianist Ingmar Schwindt	Diakoniestift Norf
17.	16.00	Weihnachtskonzert der Musikschule Neuss	Diakoniestift Norf
21.	17.00	Lebendiger Adventskalender/Adventsfenster	Friedenskirche
31.	20.00	Silvester-Grill-Party	Friedenskirche

Januar

11.	19.00	Teestube 2.0	Jugendkeller Friedenskirche
14.	11.00	Gemeinde on Tour	Kunstpalaest Düsseldorf
18.	19.00	Norfbacher Abendmusik: „A ceremony of women and carols“	Trinitatiskirche

Februar

01.	14:30	Kinderorgelkonzert „Auszug aus Ägypten“	Friedenskirche
08.	19.00	Teestube 2.0	Jugendkeller Friedenskirche
22.	18.00	Norfbacher Abendmusik: Wohllaut des Barock	Trinitatiskirche

Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Feste Termine

Gruppen, Kreise, Treffs

Kinder & Jugendliche

Mo	16.00 - 18.00	Offener Kindertreff für Kinder im Grundschulalter	FKN	Claudia Tröbs
	18.00 - 20.00	Offener Jugendtreff für Jugendliche ab der 5. Klasse	FKN	Claudia Tröbs & Team
Mi	16.00 - 18.00	Offener Kindertreff für Kinder im Grundschulalter	TKR	Claudia Tröbs
	18.00 - 19.30	Mädchentreff ab der 5. Klasse	TKR	Claudia Tröbs
Do	16.00 - 17.00	Konfi-Treff vor dem KU	TKR	Claudia Tröbs
	16.30 - 17.30	Ökumenischer Kinderchor für 5 bis 12-Jährige	TKR	Nikodem Chronz und David Jochim
	17.00 - 18.30	Konfirmandenunterricht Jahrgang 22/24 Jahrgang 25 beginnt am 23.05.	TKR	Sebastian Appelfeller, Jens Bielinski-Gärtner, Claudia Tröbs & Team
	17.00 - 18.30	Konfirmandenunterricht Jahrgang 23/25	FKN	Sebastian Appelfeller, Jens Bielinski-Gärtner, Claudia Tröbs & Team
	20.00 - 21.30	Posaunenchor	TKR	z.Z. David Jochim
Fr	16.00 - 18.00	Kreativ-Treff für Jugendliche ab der 5. Klasse	FKN	Claudia Tröbs
	18.00 - 21.00	Offener Jugendtreff	FKN	Claudia Tröbs & Team
Sa	15.30 - 18.00	Mädchen-Zeit ab 5. Klasse einmal im Monat mit Anmeldung	FKN	Claudia Tröbs & Team
So	10.00	Kindergottesdienst am 4. So im Monat	FKN	Kindergottesdienst-Team
	11.15	Kindergottesdienst am 2. So im Monat	TKR	Kindergottesdienst-Team
	16.00 - 20.00	Offener Jugendtreff am 1. So im Monat	FKN	Claudia Tröbs & Team

Bitte **Aushänge an den Gemeindehäusern** und den **Schaukästen** sowie Informationen auf der **Website** beachten.

Sprechstunden können gerne ebenfalls telefonisch oder per Mail vereinbart werden. Das inhaltliche Programmangebot finden Sie auf Flyern, im Schaukasten oder bei **Instagram: jugendarbeit_ammorbach**.

Erwachsene

Mo	15.00 - 16.00	Stuhlgymnastik	STT	Frau Bischof
	15.00 -16.30	Kaffeeklatsch: Offener Treff Ü60 02.12. und 06.01., 20.01. und 03.02., 17.02.	FKN	Natja Janke
	15.30 - 16.30	Smartphone- und Computersprechstunde jeden 1. Kaffeeklatsch im Monat	FKN	Team
	18.30 - 19.30	Zumba	TKR	Ev. Zentrum für Familienbildung
Di	15.00 - 17.00	Gedächtnistraining	STT	Helga Ginzel
	18.00 - 19.30	Yoga Beweglichkeit und innere Stärke bis Ende Dezember	TKR	Ev. Zentrum für Familienbildung
Mi	15.00	Seniorenachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat	FKN	
	15.00 - 17.00	Frauenhilfe letzter Mittwoch im Monat	TKR	Helga Ginzel
	19.30 - 21.30	Kantorei ab 16 Jahren	FKN	David Jochim
Do	15.00 - 16.30	Spiel und Spaß beim Kaffeeklatsch 05.12., 19.12. und 16.01., 30.01. und 13.02., 27.02.	STT	Team
	15.30 - 16.30	Smartphone- und Computersprechstunde jeden 1. Kaffeeklatsch im Monat	STT	Team
	19.00 - 21.00	Spieleabend immer am 2. Donnerstag im Monat	GZN	Bettina Buhn 0170 / 21 81 43 8
	20.00 - 21.30	Posaunenchor	TKR	z.Z. David Jochim
Fr	19.00 - 20.30	Herzengesbet 13.12., 20.12.2024	TKR	Antje Eick und Felicitas Wehmann-Grote
Sa	15.00 -17.30	Café für Selbermacher 18.01. und 15.02.2025	FKN	Christa Glaubitz
	10.30 -12.00	Frühstück unterm Glockenturm 25.01., 22.02.2025	FKN	Gudrun Erlinghagen und Natja Janke
	19.00	Teestube 2.0 11.01., 08.02.2025	FKN	Gudrun Erlinghagen und Natja Janke
So		Weltladen nach dem Gottesdienst (mit Absprache)	TKR/ FKN	B. Schädler 02137 / 53 36

Feste Termine

Gruppen, Kreise, Treffs

Eltern- und Familienbildung

Mi	09.00 - 10.30	Eltern-Kind-Gruppe Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr	GZN	Ev. Zentrum für Familienbildung
Fr	10.00 - 11.30	Babyclub Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr	TKR	Ev. Zentrum für Familienbildung

Kontakt:

**Evangelisches Zentrum
für Familienbildung**

Infos und Anmeldung:

www.familienbildung-neuss.de
familienbildung@diakonie-rkn.de
02131-566 8-27



Bild von bethL auf Pixabay

Das bedeuten die Abkürzungen

FKN Friedenskirche

GZN Gemeindezentrum Norf

TKR Trinitatiskirche

STT Seniorentreff Trinitatiskirche

SAT Saal Trinitatiskirche



VERMIETUNG | VERKAUF | HAUSVERWALTUNG

KaGo-Immobilien

Eigentum in besten Händen

Tel. **0162 4039788**

www.kago-immobilien.de

Impressum

Herausgeber Evangelischer
Gemeindeverband Neuss
Hauptstraße 200
41236 Mönchengladbach

**Redaktion
Verbandsteil** Sebastian Appelfeller

**Redaktion
Gemeindeteil** Gudrun Erlinghagen
Helga Ginzel
Stephanie Opitz
Iris Wilcke

Satz Silke Donath
Johannes Winkels

Druck Das Druckhaus
Print und Medien GmbH
Im Hasseldamm 6
41352 Korschenbroich

Auflage 19.990 Stück (Verband)
3.100 Stück (Gemeinde)

Papier Profi silk, FSC®

Anzeigen Gudrun Erlinghagen
gudrun.erlinghagen@ekir.de

**Nächster
Redaktions-
schluss** **13. Januar 2025**
gemeindebrief@am-norfbach.de

Bankverbindung Ev. Kirchengemeinde
Am Norfbach
IBAN DE25 3506 0190 1015 1391 84

Nur rechtzeitig per E-Mail eingegangene Beiträge können berücksichtigt werden. Wir behalten uns vor, eingereichte Artikel zu kürzen oder umzuschreiben. Aus Platzgründen können nicht immer alle Artikel veröffentlicht werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



WunschTECHNIK
Elektrotechnik • Lichtkonzepte



Marius Wunsch
Meisterbetrieb Elektrotechnik
Kreuzstr. 1a
41469 Neuss-Hoisten
☎ 0178-50 79 322
info@wunschtechnik.de
www.wunschtechnik.de




Elektroinstallationen, Wartung und Instandsetzung für Unternehmer mit Weitblick.



**Bei Anruf, Termin:
02137 91240-0**

eMacher.

Veiser
Wir installieren Zukunft.

**Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht Sie selbständig und sicher!**



Service-Telefon:

0800 3233 800 gebührenfrei

hausnotruf.niederrhein@johanniter.de

www.johanniter.de/niederrhein

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Ulrike Palm

Künstlerin & Kunsttherapeutin

Sich auszudrücken mit Form und Farbe,
weckt Lebensenergie und Freude.



- Mal- und Zeichenkurse für Kinder und Erwachsene (siehe auch unter Treffpunkte hier im Gemeindebrief)
- Projekte für Kitas und Schulen (z. B. Kinderateller)
- Therapeutische Malangebote für Senioren (auch für Demenzpatienten)

Ulrike Palm, Espenstraße 25, 41470 Neuss-
Rosellerheide, ulrike.palm@online.de

Tel.: 02137-786841 Mobil: 0162-2039237



sparkasse-neuss.de

**Miteinander
ist einfach.**

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen
aufbaut, sondern auch die heimische
Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und
Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 **Sparkasse
Neuss**



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

S. B. B. B.

Pfarrteam

PfarrerIn Johanna Matzko	02137 / 9 27 24 34 johanna.matzko@ekir.de	Farnweg 20 41470 Neuss
PfarrerIn Nadine Appelfeller und Pfarrer Sebastian Appelfeller	02131 / 13 08 94 nadine.appelfeller@ekir.de sebastian.appelfeller@ekir.de	Gnadentaler Allee 38a 41468 Neuss
Pfarrer Jens Bielinski-Gärtner	02131 / 3 24 19 jens.bielinski-gaertner@ekir.de	Joh.-Bugenhagen-Str. 2b 41468 Neuss

Kirchen und Gemeindezentren

Friedenskirche & Gemeindezentrum Ansprechpartnerin: Küsterin Ulrike Mills	02137 / 28 53	Uedesheimer Str. 50 41469 Neuss Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Trinitatiskirche & Gemeindezentrum Ansprechpartner: Küster Jürgen Salmen	02137 / 7 02 60 oder 02137 / 7 06 09	Koniferenstr. 19 41470 Neuss

Presbyterium

Vorsitzende Gudrun Erlinghagen	Stellv. Vorsitzende Carolin Budick	Beratend Susanne Schneiders-Ku- ban bis 31.10.2024 Jens Bielinski-Gärtner
--	--	---

Mitglieder des Presbyterium

Sebastian Appelfeller	Christa Glaubitz
Johanna Matzko	Dr. Irene Goerttler-Krauspe
Carolin Budick	Jan Peter Puchelt
Doris Degener-Sterner	Nadine Spielmann
Silke Donath	Claudia Tröbs (Mitarbeiterpresbyterin)
Gudrun Erlinghagen	Ruth Voß

Alle Presbyterinnen und Presbyter erreichen sie über eine mit Vor- und Nachnamen personalisierte E-Mail-Adresse, die bei allen auf @ekir.de endet: vorname.nachname@ekir.de

Gemeindebüro

Diakonie Rhein-Kreis-Neuss Abt. Gemeindegeschäftsbearbeitung Melanie Merx	02131 / 56 68 40 (Fax:56 68 49) melanie.merx@ekir.de	Venloer Straße 68 41462 Neuss
Öffnungszeiten		
Mo - Do 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr		
Fr 08.00 - 13.00 Uhr		

Ehrenamt

Ansprechpartnerin Christa Glaubitz	02137 / 9 34 82 00 christa.glaubitz@ekir.de
--	--

Konfirmandenunterricht

Pfarrer Sebastian Appelfeller	02131 / 13 08 94 sebastian.appelfeller@ekir.de
Pfarrer Jens Bielinski-Gärtner	02131 / 3 24 19 jens.bielinski-gaertner@ekir.de

Jugendarbeit

Jugendmitarbeiterin	0151 / 23 32 94 62	
Claudia Tröbs	claudia.troeb@ekir.de	
Jugendtreff Norf	02137 / 20 26	Uedesheimer Str. 50
Jugendbüro Rosellerheide	02137 / 75 94	Koniferenstr. 19

Seniorenarbeit

Offene Arbeit für Seniorinnen und Senioren	
Helga Ginzel	02137 / 60481

Kirchenmusik

Kirchenmusiker	0157 / 80 63 18 61	Kantoratsbüro
David Jochim	david.jochim@ekir.de	Uedesheimer Str. 50

Kindertagesstätten

Familienzentrum Emsstraße (Christina Hamacher)	02137 / 38 97	Emsstr. 13
KiTa Neusser Landstraße (Nadine Keil)	02137 / 66 47	Neusser Landstr. 3
KiTa Föhrenstraße (Norita Reichardt)	02137 / 61 80	Föhrenstr. 2
KiTa Gruppelopark (Yvonne Zapp)	0176 / 16 05 09 16	Elise-Stoffels-Str. 18

Sonstige wichtige Telefonnummern

Umweltbeauftragter	02137 / 7 96 12 70	
Georg Besser	cbnorf@aol.com	
Bundesfreiwilligendienstler*in	Anfragen richten Sie im Moment an Ihre*n Küster*in	
Diakonie-Rhein-Kreis Neuss	02131 / 56 68 - 0	
Schuldnerberatung	02131 / 56 68 - 0	
Diakonie-Pflegedienst	02137 / 9 93 93-501	
Diakonie Stift Norf	02137 / 9 93 93-0	Elise-Stoffels-Straße 9
Telefonseelsorge	0 800 / 111 0 111 0 800 / 111 0 222	www.telefonseelsorge-neuss.de
Kinder- und Jugendtelefon	0 800 / 111 0 333	

Friedenskirche
Norf

Trinitatiskirche
Rosellerheide

1. Advent
01.12.

10.00 Susanne
Schneiders-Kuban

11.15 Susanne
Schneiders-Kuban 

2. Advent
08.12.

10.00 Nadine Appelfeller

11.15 Nadine Appelfeller 

3. Advent
15.12.

10.00 Sebastian Appelfeller

11.15 Sebastian
Appelfeller 

4. Advent
22.12.

10.00 Johanna Matzko

11.15 Johanna Matzko

24.12.

14.00 **Krabbelgottesdienst**
KiGo-Team 
15.00 **Familiengottesdienst**
Johanna Matzko 

15.00 **Familiengottesdienst**
Tim Matzko 
17.00 **Christvesper**
Tim Matzko 

17.00 **Christvesper**
Nadine Appelfeller

22.00 **Christmette**
Siegfried Geiger

25.12. 10.00 Bärbel Grabowski

26.12.

16.00 Johanna Matzko

29.12. 10.00 Volker Schwach

11.15 Ralf-Peter Becker

31.12. 17.00 Johanna Matzko

Dezember 2024 bis Februar 2025



Familiengottesdienst



mit spezieller Musik



Krabbelgottesdienst



Friedenskirche
Norf

Trinitatiskirche
Rosellerheide

05.01. 10.00 Sebastian Appelfeller

11.15 Sebastian Appelfeller

12.01. 10.00 Nadine Appelfeller

11.15 Nadine Appelfeller 

19.01.

15.00 Einführungsgottesdienst
Johanna Matzko

26.01. 10.00 Johanna Matzko 

11.15 Johanna Matzko

02.02. 10.00 Vorstellung Konfirmanden
Sebastian Appelfeller/
Jens Bielinski-Gärtner

11.15 Sebastian Appelfeller

09.02. 10.00 Johanna Matzko

11.15 Johanna Matzko 

16.02. 10.00 N.N.

11.15 N.N.

23.02. 10.00 Nadine Appelfeller 

11.15 Nadine Appelfeller

Monatsspruch Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Ps 16,11

Kontakt & Adressen 

Gottesdienste

Ökumenisch

 mit Kindergottesdienst

 mit Taufe(n)

 mit Abendmahl